

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Nina Baghery (Kassel), geb. 1990; Studium der Soziologie, Ethnologie und Rurale Entwicklung in Frankfurt a.M., Havanna und San Cristóbal de las Casas, 2021–2022 wissenschaftliche Hilfskraft für Politikwissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt, seit 2022 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin der Universität Kassel am Fachgebiet Entwicklungspolitik und Postkoloniale Studien.

Patrick Becker (Erfurt), Prof. Dr. theol., geb. 1976; Studium der Katholischen Theologie in Bamberg und München, 2004–2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter für Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie in Marburg, 2009–2010 Geschäftsführer der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung kanonischer Studiengänge in Deutschland (AKAST), 2010–2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter und 2017–2021 Professurvertreter für Systematische Theologie an der RWTH Aachen University, seit 2021 Professor für Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft an der Universität Erfurt.

Margit Eckholt (Osnabrück), Prof. Dr. theol., Dr. theol. h.c., geb. 1960; Studium der Katholischen Theologie, Romanistik und Philosophie in Tübingen und Poitiers, Promotion (1992) und Habilitation (2000) in Dogmatik an der Katholisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen, 2001–2009 Professorin für Dogmatik an der Philosophisch-theologischen Hochschule der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern, seit 2009 Professorin für Dogmatik mit Fundamentaltheologie

an der Universität Osnabrück; 2019 Ehrenpromotion an der Universität Luzern; Gastprofessuren an der PUC Santiago de Chile und der PUC Porto Alegre; Leiterin von ICALA – Intercambio cultural alemán-latinoamericano.

Tillmann Elliesen (Frankfurt a.M.), geb. 1965, Studium der Politikwissenschaften in Frankfurt a.M., von 1999 bis 2007 Redakteur beim Magazin »E+Z Entwicklung und Zusammenarbeit«, seit 2008 Redakteur beim Magazin »welt-sichten«, außerdem tätig als freiberuflicher Journalist und Autor sowie Moderator.

Johanna Leinius (Frankfurt a.M.), Dr., geb. 1984; Studium der Sozialwissenschaften in Bremen und Helsinki, 2011–2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Frankfurt Research Center for Postcolonial Studies (FRPCS) im Exzellenzcluster »Die Herausbildung Normativer Ordnungen« der Goethe-Universität Frankfurt a.M., 2017–2021 Post-Doc im Programm »Ökologien des sozialen Zusammenhalts« im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel, seit 2021 wissenschaftliche Geschäftsführerin des Cornelia Goethe Centrums für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse der Goethe-Universität Frankfurt a.M..

Boniface Mabanza Bambu (Heidelberg), Dr. theol.; Studium der Philosophie, Literatur und Theologie in Kinshasa (DR Kongo) und Münster, 2011 und 2019 Gastprofessur bei Theologie interkulturell der Goethe-Universität Frankfurt, 2018–2021 Mitglied der Fachkommission Fluchtursachen der Bundesregierung, seit 2007 Trainer für Antirassismus, Empowerment und Entwicklungspolitik und seit 2008 Koordinator der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika in der Werkstatt Ökonomie Heidelberg.

Imme Scholz (Berlin), Prof. Dr., geb. 1964; Studium der Soziologie, Politik und Evangelischen Theologie an der Freien Universität Berlin, 1990–1992 Assistentin des Wirtschaftsattachés an der Botschaft von Chile in Bonn, 1992–2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE) in Bonn, 2002–2005 Leiterin der Abteilung »Globale Umweltpolitik; Transformation und Stabilisierung« ebd., 2005–2009 Leiterin der Abteilung »Umweltpolitik und Management natürlicher Ressourcen« ebd., 2009–2022 Stellvertretende Direktorin ebd., 2018–2020 kommissarische Direktorin ebd., seit 2019 Honorarprofessur für globale Nachhaltigkeit und ihre normativen Grundlagen am Zentrum für Ethik und Verantwortung der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, seit 2022 Stiftungsvorständin der Heinrich-Böll-Stiftung.

Axel Siegemund (Aachen), Prof. Dr. phil., Dipl.-Ing., geb. 1979; Studium der Siedlungs- und Industrieressourcenwirtschaft in Dresden und Delhi, 2005–2007 Projektingenieur für Abwasserreinigungsanlagen in Dresden, 2007–2011 Referent des Landesbischofs in Dresden, 2011–2018 Indienreferent der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, seit 2018 Professor für Grenzfragen von Theologie, Naturwissenschaft und Technik an der RWTH Aachen University.

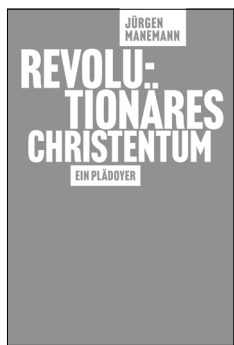
Peter Tauber (Gelnhausen), Dr. phil., geb. 1974; Studium Mittlere und Neuere Geschichte in Frankfurt a.M., 2007–2009 Pressesprecher Deutsche Vermögensberatung AG, 2009–2021 Mitglied des Deutschen Bundestages, 2013–2018 Generalsekretär der CDU Deutschlands, 2018–2021 Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung, seit 2021 Lehrauftrag und Habilitation an der Universität der Bundeswehr München, Historisches Institut, Gründer und CEO vierfichten – Strategie und Kommunikationsberatung.

Knut V.M. Wormstädt (Aachen), Dr. phil., geb. 1992; Studium der Evangelischen Theologie, Physik und Erziehungswissenschaften in Hamburg und Oldenburg, 2016–2019 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Graduiertenkolleg »Selbst-Bildungen. Praktiken der Subjektivierung« an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und Lehrbeauftragter am Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik ebenda, seit 2019 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Katholische

Theologie der RWTH Aachen University im Lehr- und Forschungsgebiet
»Grenzfragen von Theologie, Naturwissenschaften und Technik«.

Aram Ziai (Kassel), Prof. Dr., geb. 1972; Studium der Soziologie, Anglistik und Geschichte in Aachen und Dublin, Promotion in Politikwissenschaft in Hamburg 2003, Habilitation in Kassel 2006, 2007–2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg und Gastprofessor für Internationale Entwicklung an der Universität Wien, 2011–2013 Senior Researcher am Zentrum für Entwicklungsforschung Bonn, seit 2013 Heisenberg-Stipendiat der DFG und anschließend Professor für Entwicklungspolitik und Postkoloniale Studien an der Universität Kassel, seit 2020 Leiter des Zentrums für Hochschulexzellenz in der Entwicklungszusammenarbeit »Global Partnership Network«.

Religionswissenschaft



Jürgen Manemann

Revolutionäres Christentum Ein Plädoyer

2021, 160 S., Klappbroschur

18,00 € (DE), 978-3-8376-5906-1

E-Book:

PDF: 15,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5906-5

EPUB: 15,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-5906-1



Volkhard Krech

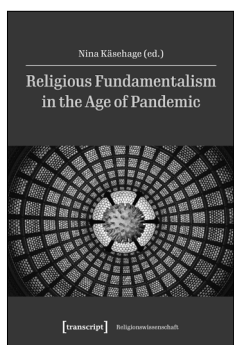
Die Evolution der Religion Ein soziologischer Grundriss

2021, 472 S., kart., 26 SW-Abbildungen, 42 Farbabbildungen

39,00 € (DE), 978-3-8376-5785-2

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5785-6



Nina Käsehage (ed.)

Religious Fundamentalism in the Age of Pandemic

2021, 278 p., pb., col. ill.

37,00 € (DE), 978-3-8376-5485-1

E-Book: available as free open access publication

PDF: ISBN 978-3-8394-5485-5

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Religionswissenschaft



Claudia Gärtner

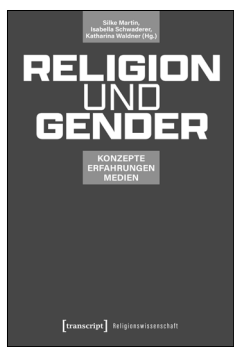
Klima, Corona und das Christentum Religiöse Bildung für nachhaltige Entwicklung in einer verwundeten Welt

2020, 196 S., kart., 2 SW-Abbildungen

29,00 € (DE), 978-3-8376-5475-2

E-Book:

PDF: 25,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5475-6



Silke Martin, Isabella Schwaderer, Katharina Waldner (Hg.)

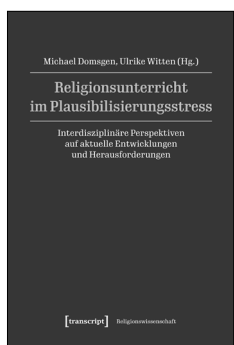
Religion und Gender Konzepte - Erfahrungen - Medien

2022, 222 S., kart., 12 SW-Abbildungen

35,00 € (DE), 978-3-8376-5773-9

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5773-3



Michael Domsen, Ulrike Witten (Hg.)

Religionsunterricht im Plausibilisierungsstress Interdisziplinäre Perspektiven auf aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen

2022, 370 S., kart., 8 SW-Abbildungen

40,00 € (DE), 978-3-8376-5780-7

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5780-1

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**